



Detailansicht des Registereintrags

Verband des eZigarettenhandels (VdeH)

Stand vom 17.06.2025 10:54:27 bis 02.10.2025 13:13:24

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000028
Ersteintrag:	10.01.2022
Letzte Änderung:	17.06.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	17.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Französische Straße 12 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493020188377 E-Mail-Adressen: info@vd-eh.de Webseiten: www.vd-eh.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

70.001 bis 80.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,25

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Oliver Simon**

Funktion: 1. Vorsitzender

2. Michal Dobrajc

Funktion: 2. Vorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):**1. Oliver Pohland****Gesamtzahl der Mitglieder:**

90 Mitglieder am 31.12.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (1):

1. Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (13):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Parlamentarisches Verfahren; Gesundheitsförderung; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Strafrecht; Handel und Dienstleistungen; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Ein Schwerpunkt der Arbeit des Verbands sind die Vernetzung, der Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern und externen Akteurinnen und Akteuren aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Presse, Wissenschaft und Politik. Um die Rahmenbedingungen für den Verband des eZigarettenhandels zu verbessern, unterhalten wir einen umfassenden partei- und fraktionsübergreifenden Dialog zu Themen wie Jugendschutz, lauterer Wettbewerb, Besteuerung, Aromenvielfalt und Tobacco Harm Reduction.

Wir informieren über die Herausforderungen und Potenziale unserer Branche und insbesondere des Handels und machen Vorschläge für den Regulator. Des Weiteren vernetzt der Verband seine Mitglieder mit Politikerinnen und Politikern, um den direkten Dialog zu fördern. Dabei sind insbesondere die zuständigen Fachpolitiker aus den Bereichen Verbraucherschutz, Gesundheit, Finanzen/Steuern, Jugendschutz und Wirtschaft/Handel unsere Ansprechpartner. Zur Wahrung des lautereren Wettbewerbes stehen wir auch in regelmäßigen Austausch mit Bundesbehörden, wie beispielsweise der Generalzolldirektion.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Tabakerzeugnisgesetz und Tabakerzeugnisverordnung

Beschreibung:

Der VdeH setzt sich für eine angemessene Regulierung von E-Zigaretten und Liquids ein. Regulierung muss für uns auf das auf wissenschaftlichen Fakten basieren und das Schadenspotential (Tobacco Harm Reduction/THR) in angemessener Weise widerspiegeln. Je geringer ein Produkt schädlich ist, umso geringer sollte es reguliert werden. Dies gilt vor allem für die E-Zigarette. Zusätzliche Regulierungen und Verbote von Aromen und Inhaltsstoffen von Liquids lehnen wir über den geltenden gesetzlichen Rahmen hinaus ab.

Betroffenes geltendes Recht:

TabakerzG [alle RV hierzu]; TabakerzV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Lebensmittelsicherheit [alle RV hierzu]; Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]

2. Tabakproduktrichtlinie (TPD/Tobacco Excise Directive 3)

Beschreibung:

Die EU-Kommission plant eine Anpassung der Tabakproduktrichtlinie (2014/40/EU) und der Richtlinie über Tabakwerbung (2003/33/EG). Die Evaluierung und die mögliche Anpassung des EU-Rechtsrahmens müssen auf belastbarer Evidenz basieren. Die bisherigen Maßnahmen sollten daher auf ihre Wirksamkeit mit Blick auf eine Senkung der Raucherquote geprüft werden. Die Regulierung von E-Zigaretten muss darauf abzielen, das volle Potenzial dieser Produkte auszuschöpfen.

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

590.001 bis 600.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Bilanz_RB-2024.pdf](#)